

Mitteilungen der Gemeinde Neusitz

**jung.
vital.
innovativ.**



Mitgliedsgemeinde der Verwaltungsgemeinschaft Rothenburg o.d.T.



Gemeindeverwaltung Neusitz

91616 Neusitz, Im Dorf 14

Telefon 09861/8205

Fax 09861/86843

E-Mail: info@neusitz.de

Homepage: www.neusitz.de

Allgemeine Sprechstunden im Rathaus:

Dienstag von 19 bis 20 Uhr und

Donnerstag von 9 bis 11 Uhr.

Renten- und Meldeangelegenheiten

Pass- und Personalausweisanträge, Kassengeschäfte, Standesamtsangelegenheiten u. ä. werden in der Verwaltungsgemeinschaft (VG) Rothenburg, Laiblestraße 31, Telefon 94350, für die Gemeinde Neusitz erledigt.

Büro- und Sprechzeiten in der VG: Montag bis Mittwoch 8 bis 12 Uhr, Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr, Freitag 8 bis 12 Uhr.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
zum Ende des Jahres freuen wir uns alle auf eine besinnliche und fröhliche Weihnachtszeit im Kreise unserer Familien und Freunde. In den Küchen duftet es nach frisch gebackenen Plätzchen, in den Gärten und an den Fenstern leuchten festlich geschmückte Lichter und Sterne.

Diese besondere Zeit lädt uns ein, zur Ruhe zu kommen und das vergangene Jahr Revue passieren zu lassen. Weihnachten ist die Zeit der Freude, aber auch der Besinnung – eine Gelegenheit, uns bewusst zu machen, was wirklich zählt: Gesundheit, Zufriedenheit und ein Leben in Frieden. Das sind Geschenke, für die wir dankbar sein dürfen.

Der Jahreswechsel bietet zudem Anlass mit Zuversicht nach vorn zu blicken. Auch das Jahr 2025 war in unserer Gemeinde von vielen Projekten, Veränderungen und Herausforderungen geprägt. Gemeinsam haben wir vieles erreicht und auf den Weg gebracht – dafür möchte ich Ihnen allen herzlich danken. Nachdem letztes Jahr, bis auf ein paar Kleinigkeiten, die Arbeiten am Dorfplatz abgeschlossen werden konnten, wurde 2025 der Rathauskeller in Angriff genommen, um das Gesamtprojekt zu vervollständigen. Ziel ist es, dass zukünftig unsere Vereine und Gruppen, aber auch die Gemeinde und Bürger unseren neuen Veranstaltungsraum vielfältig nutzen können. Die feierliche Eröffnung wollen wir im Rahmen des Adventsmarktes am Samstag, 29. November, ab 16 Uhr machen. Hierzu darf ich Sie recht herzlich

einladen. Das genaue Programm, auch vom Adventsmarkt, finden Sie hier im Gemeindebrief.

Auch die Arbeiten am Dorfplatz in Schweinsdorf gehen zügig voran, nachdem uns die Archäologie sehr viel Zeit und Nerven gekostet hat. Bis Jahresende sind die Pflanzungen gemacht und die Asphalt- und Pflasterflächen verlegt. Abschluss der Maßnahme ist die Einsaat der Grünflächen im kommenden Mai, nachdem der Platz erstmals für die Kirchweih und das Maibau-Fest genutzt werden konnte.

Wir sind froh, dass auch die dritte große Baustelle in der Gemeinde endlich angelaufen ist. Seit Juni werden ca. 500 Glasfaseranschlüsse in Neusitz und Schweinsdorf verlegt.

Die Aufgaben und die Maßnahmen in der Gemeinde sind so vielfältig, dass wir sie nur gemeinsam schaffen können. Das gilt auch für die Arbeit der Gemeindeverwaltung Neusitz. Mein besonderer Dank gilt meinen beiden Stellvertretern Florian Meyer und Helmut Hahn, sowie dem gesamten Gemeinderat für die tatkräftige Unterstützung und das entgegengebrachte Vertrauen.

Ebenso herzlich bedanken möchte ich mich bei Pfarrer Markus Dörner für die gute und kollegiale Zusammenarbeit. Ich bedanke mich ganz herzlich bei unseren tatkräftigen Mitarbeitern vom Bauhof. Die Bereitschaft im Bedarf am Wochenende oder in der Nacht da zu sein, ist nicht selbstverständlich und gebührt Anerkennung.

Mein Dank gilt auch allen weiteren gemeindlichen Mitarbeitern, meiner Reinigungskraft im Rathaus, den Austrägern, den Busaufsichten, den Wertstoffhofmitarbeitern, den Feuerwehrkommandanten

und allen Feuerwehrkameraden, der Kindergartenleitung Gabriele Wiederer mit ihrem gesamten Team, den Vereinssitzenden und den Feldgeschworenen für ihren Dienst. Ihnen allen möchte ich danken, die Sie täglich für die Gemeinde tätig sind.

Das kommende Jahr wird auch in der Gemeinde für Änderungen sorgen. Am 8. März ist Kommunalwahl. Ich bedanke mich dafür, dass ich die letzten sechs Jahre unserer tollen Gemeinde vorstehen durfte, und würde mich freuen, wenn Sie mir auch für weitere sechs Jahre Ihr Vertrauen schenken. Neben vielen Gemeinderäten, die sich ebenfalls zur Wiederwahl stellen, werden wir aber auch neue Köpfe im zukünftigen Gemeinderat begrüßen dürfen.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, ich wünsche Ihnen und Ihren Familien im Namen des gesamten Gemeinderates, der Gemeinde Neusitz, aber auch ganz persönlich, ein gesegnetes und friedvolles Weihnachtsfest und für das neue Jahr 2026 Gesundheit, Zufriedenheit und persönliches Wohlergehen.

Bleiben Sie gesund.



1. Bürgermeister Gemeinde Neusitz

Kommunalwahl 2026 – Nominierungsversammlung

Die Nominierungsversammlung für die Kommunalwahl am 8. März findet am Mittwoch, 10. Dezember, um 19.30 Uhr im Rathaus in Neusitz statt. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Verbesserungsbeitrag Abwasser

In den letzten Jahren wurden verschie-

dene Maßnahmen im Abwasserbereich getätigt. Ein Teil der Abwasserleitungen in Neusitz wurden saniert und das Regenüberlaufbecken musste im Rahmen der Neugenehmigung durch das Wasserwirtschaftsamt Ansbach umfassend ertüchtigt und saniert werden. Diese Maßnahmen wurden jetzt abgeschlossen. Anfallende Kosten für Wasser und Abwasser müssen im Rahmen von mehrjährigen Zeiträumen korrekt mit den Verbrauchern verrechnet werden. Das heißt, weder darf die Gemeinde das Abwasser subventionieren, noch höhere Kosten verlangen als tatsächlich angefallen sind. Hierbei ergeben sich zwei Möglichkeiten. Entweder werden die Kosten auf den Wasser-, bzw. den Abwasserpreis geschlagen, damit jeder Bürger nach Verbrauch bezahlt, oder die Gemeinde erhebt einen Verbesserungsbeitrag. Dieser Betrag ist einmalig zu zahlen und der Wasser-/Abwasserpreis ist nicht über mehrere Jahrzehnte belastet. Jedes Verfahren hat Vor- und Nachteile, daher haben wir uns in Neusitz für ein Verfahren entschieden, in dem ein Teil über die Gebühren und ein Teil über einen Verbesserungsbeitrag erhoben werden soll.

Die Beitragserhebung erfolgt durch Beitragsbescheid mit einer voraussichtlichen Fälligkeit zum 6. April. Die notwendigen Informationen hat mittlerweile jeder Grundstücksbesitzer in einem persönlichen Anschreiben erhalten. Sollte es weitere Fragen geben, dürfen Sie sich gerne in der Gemeindeverwaltung melden.

Prüfung Feuerlöscher

Alle zwei Jahre müssen Feuerlöscher überprüft werden. Die Firma Ammon Brand- und Sicherheitstechnik aus Emskirchen kommt hierzu einen Tag in unsere

Gemeinde: Samstag, 13. Dezember, von 9 bis 13 Uhr Schweinsdorf 1 (bei Fam. Hahn). (Aus Wettbewerbsgründen findet die Überprüfung nicht im Zusammenhang mit der örtlichen Feuerwehr oder der Gemeinde statt.)

Gütesiegel „Flächenbewusste Kommune“

Ab sofort darf die Gemeinde Neusitz das Gütesiegel „Flächenbewusste Kommune“ verwenden.



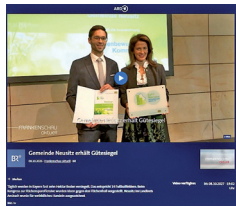
Bürgermeister Manuel Döhler (1.v.l.) mit Wirtschaftsminister Huber Aiwanger (2.v.l.), Landwirtschaftsministerin Michaela Kaniber (6.v.l.) und Umweltminister Thorsten Glauber (1.v.r.)

Bildquelle: Pia Regnet/StMELF

Damit würdigt die Staatsregierung Gemeinden für ihr hohes Engagement für nachhaltige Innenentwicklung und für den sparsamen und zukunftsorientierten

Umgang mit Flächen. Offizielle Übergabe war im Rahmen des Flächensparkongress „Raum für Zukunft: Mehrwert durch Flächeneffizienz“ der Staatsregierung am 1. Oktober in Fürth. Die Urkundenübergabe erfolgte durch Wirtschaftsminister Hubert Aiwanger, Umweltminister Thorsten Glauber und Landwirtschaftsministerin Michaela Kaniber.

Im Zuge der Preisverleihung hat sich ein Team des Bayerischen Rundfunk die Situation vor Ort angeschaut. Der Beitrag wurde in der BR-Frankenschau ausgestrahlt. Der Beitrag ist zu finden in der ARD Mediathek oder über Google mit dem Stichwort „ARD Mediathek Neusitz Gütesiegel“.



Folge der Gemeinde Neusitz auf Instagram

Fast 1.000 Menschen begleiten uns auf Instagram und erfahren hier viele Neuigkeiten was so alles in



unserer Gemeinde passiert. Wir freuen uns über Jeden der Interesse an Infos aus unserer schönen Gemeinde hat. Das geht am einfachsten über den vorstehenden QR-Code. Für unseren 1.000. Follower lassen wir uns eine kleine Überraschung einfallen.



Glasfaser – Sachstand

Die Arbeiten sind angegangen und nehmen langsam an Fahrt auf. Eine Vielzahl an Hausanschlüssen wurden in den letzten Monaten gelegt. Diese Arbeit soll bis Jahresende so auch weitergehen. Unser Wunsch ist, dass die Firma Pegnitzenergie diese Arbeiten sehr zeitnah auch in Schweinsdorf parallel startet. Wenn alle Hausanschlüsse innerhalb einer Straße verlegt wurden, wird der Kabelgraben im Gehweg erstellt. Diese Arbeiten starten nach dem Winter. Bei Fragen dürfen Sie sich sehr gerne an das Hausanschluss-Team der Firma Pegnitzenergie wenden: hausanschluss@pegnitzenergie.de oder Telefon 09151/60999-90. Für weitere Fragen dürfen Sie auch gerne in der Gemeindeverwaltung nachfragen.

Kümmerer fürs DGH Schweinsdorf gesucht

Die Gemeinde ist auf der Suche nach jemanden der im DGH Schweinsdorf nach dem Rechten schaut. Die Aufgaben können gerne auch in einem Zweier-Team erledigt werden. Der Stundenumfang je Monat ist ca. 8 Stunden. Die Bezahlung erfolgt als Mini-Job. Bei Interesse oder weitere Informationen melden Sie sich bitte in der Gemeindeverwaltung.

Wertstoffhof

Öffnungszeiten: Samstag 13 bis 15 Uhr. Wenn Sie nicht sicher sind, was am Wertstoffhof abgegeben werden kann, können Sie im Abfallratgeber oder unter www.landkreis-ansbach.de/Themen/Abfallentsorgung nachschauen. Es darf auch nur

Abfall in haushaltsüblichen Mengen angenommen werden. Gewerblicher Abfall oder Entrümpelungen sind nicht möglich. Diese müssen auf der Landkreisdeponie in Aurach oder bei privaten Entsorgungsbetrieben in Rothenburg kostenpflichtig entsorgt werden.

Abholung Weihnachtsbäume

Am Samstag, 10. Januar, führen die Dorfjugend Schweinsdorf und die Evang. Landjugend Neusitz wieder die Sammlung der Weihnachtsbäume durch. Hierfür müssen die Bäume ab 9 Uhr vor dem Haus liegen. Die Dorfjugend Schweinsdorf und die ELJ Neusitz freuen sich über eine kleine Spende für die Entsorgung Ihres Weihnachtsbaumes.

Aus dem Gemeinderat

In den letzten Gemeinderatssitzungen wurden folgende Punkte behandelt:

Änderung des Bebauungsplans Nr. 7 „Schlossberg“ mit integriertem Grünordnungsplan und Änderung des Flächennutzungsplans der Gemeinde Neusitz; Einfahrsperrn zur Gefahrenabwehr bei Veranstaltungen; Vergabe: Gehweg Rothenburger Straße; Erschließung Wohnbaugebiet Schlossberg Vergabe Ing.-Leistung; Kommunale Wärmeplanung Zwischenstand; Festlegung der Beitragsätze zur aktuellen Kanalverbesserungsmaßnahme; Baugesuch: Neubau eines Einfamilienhauses; Antrag auf Sichtschutzzaun; Bestellung Gemeinde-Wahlleiter Kommunalwahl 2026; Digitalisierung Flächennutzungsplan; Unterstützung des Campus Rothenburg; Zuwendung an die Vereine 2025; Beschluss über die Beitragssatzung für die Verbesserung und Erneuerung der Entwässerungseinrichtung der Gemeinde Neusitz

(VBS-EWS) und Beschluss 5. Satzung zur Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Gemeinde Neusitz (BGS-EWS).

Die Sitzungen im Winterhalbjahr finden im Rathaus in Neusitz statt. Für weitere Einzelheiten aus den Gemeinderatssitzungen hängen die Protokolle in den Schaukästen oder stehen zur Einsicht im Rathaus zur Verfügung.

Nächste Sitzungstermine: Montag, 15. Dezember, 19. Januar und 23. Februar (jeweils 19.30 Uhr). Die Tagesordnung der nächsten Gemeinderatssitzung ist ca. eine Woche vor der Sitzung einsehbar unter: www.neusitz.de/gemeinde/gemeinderat/

Räum- und Streupflicht

Wir möchten Sie schon jetzt daran erinnern, dass die Sicherungsarbeiten der Gehsteige bei Eis und Schnee an Werktagen ab 7 Uhr und an Sonn- und Feiertagen ab 8 Uhr durchzuführen sind. Die Wege sind von Schnee zu räumen und Eis-, Reif- oder Schneeglätte mit geeigneten Stoffen zu streuen oder das Eis zu beiseitigen. Diese Sicherungsmaßnahmen sind bis 20 Uhr zu wiederholen, wie es zur Verhütung von Gefahren erforderlich ist.

Silvesterböller –

Schützen Sie Ihre Haustiere

Silvesterböller können für großen Stress bei unseren Haustieren sorgen.

Nehmen Sie so gut wie möglich Rücksicht auf Ihre Haustiere und die Ihrer Mitmenschen.

Das bedeutet auch, dass Böller nur um Mitternacht geschossen werden sollen und nicht schon Tage vorher oder später. Vielen Dank dafür.



"Alte Steige"
Einkaufen und Genießen -
dort wo wir zu Hause sind.

SENIORENTREFF im Dorfladen

*Wir genießen die
Adventszeit*



Donnerstag, 11. Dezember, 14.30 Uhr

Elke Ilgenfritz und das Team des Seniorentreffs gestalten den Adventsnachmittag mit Weihnachtsliedern und Weihnachtsgeschichten. Unsere Senioren dürfen sich auf eine kleine Überraschung freuen.

*mit Kaffee
und Kuchen*



Das Projekt wird Regional-Rundfunk dieses Projekts im Rahmen des DORFLADEN-NEUSITZ FÖRDERFONDS



"Alte Steige"
Einkaufen und Genießen -
dort wo wir zu Hause sind.

Dienstag, 13. Januar 2026
14.30 Uhr bis 16.30 Uhr

*Elke Ilgenfritz zeigt uns verschiedene „Sitztänze“
Bewegung im Sitzen, zu musikalischen Klängen*

**Herzliche Einladung an unsere Neusitzer Senioren
Wir freuen uns auf Sie- Ihr Ehrenamtliches Team**

*mit Kaffee
und Kuchen*



Das Projekt wird Regional-Rundfunk dieses Projekts im Rahmen des DORFLADEN-NEUSITZ FÖRDERFONDS



**SONNTAGS-CAFÉ
IM DORFLADEN - CAFÉ**

Sonntag 18. Januar 2026
14:00 - 17:00 Uhr



*mit leckeren
selbstgebackenen
Kuchen*



Das Projekt wird Regional-Rundfunk dieses Projekts im Rahmen des DORFLADEN-NEUSITZ FÖRDERFONDS

Dorfladen Neusitz – Imagefilm

Die Hochschule Ansbach (Masterstudiengang Multimediale Medienproduktion) hat über verschiedene Nahversorger im Landkreis Ansbach einen Image-Film gedreht. Mit dabei war auch unser Dorfladen. Den Film hierzu finden Sie unter: <https://vimeo.com/1116810373?fl=pl&fe=sh> oder per Google-Suche mit den Stichworten „Neusitz Vimeo“.

Dorfladen Neusitz Öffnungszeiten:

Montag	6.30 bis 18 Uhr
Dienstag	6.30 bis 18 Uhr
Mittwoch	6.30 bis 13 Uhr
Donnerstag	6.30 bis 18 Uhr
Freitag	6.30 bis 18 Uhr
Samstag	7.00 bis 18 Uhr

Flächen gesucht

Die Gemeinde ist laufend auf der Suche nach Grundstücken, Äckern und Wiesen

zum Kauf. Bei Verkaufsinteresse oder weiteren Fragen freuen wir uns über Ihre Kontaktaufnahme.

Wohnung zu vermieten



Die Gemeinde hat aktuell eine 89 m² Wohnung im MFH Otilia (Schweinsdorf 37) neu zu vermieten, die mit mind. 4 Personen bezogen werden muss. Weitere Infos gibt's in der Gemeindeverwaltung.

NEU: Bücherschrank in Schweinsdorf



Seit Kurzem steht in Schweinsdorf am Bushäuschen in der Ortsmitte ein Bücherschrank. Hier können alle Les-begeisterte Bücher entnehmen oder einstellen. Hierfür herzlichen Dank an

Burkhard Moser für die Gestaltung.

Wasserzählerablesung 2025

Alle Grundstückseigentümer werden in Kürze gebeten, die Wasserzählerstände an die Verwaltungsgemeinschaft Rothenburg zu übermitteln. Ein Schreiben mit dem ge-nauen Zeitraum wird Ihnen voraussicht-lich im November 2025 zugehen. Wir empfehlen die Nutzung des Bürgerser-viceportals. Dieses erreichen Sie über

<https://www.vg-rothenburg.de> oder per Smartphone über den auf dem Schreiben abgebildeten QR-Code. Sollten Sie das In-ternet nicht nutzen können oder wollen, ist weiterhin die schriftliche Übermittlung möglich. Dem Informationsschreiben liegt ein Formular bei, mit dem Sie die Zähler-stande schriftlich übermitteln können.

Falls Sie das Anschreiben nicht erhalten, wenden Sie sich bitte an: Jutta Moll, Telefon 09861/9435-22 oder E-Mail: jutta.moll@vg-rothenburg.de.

Volkstanzkurs 2026: Tänze aus Franken, Bayern und von ganz weit her...

Zehn Übungsabende, beginnend ab Samstag, 17. Januar, um 16.30 Uhr in Kirnberg. Der Kurs richtet sich an Anfän-ger und Wiedereinsteiger. Vorkenntnisse oder ein Tanzpartner sind nicht zwingend erforderlich. Auf dem Programm stehen Rundtänze wie Walzer, Schottisch und Dreher, aber auch sehr viele Figurentänze wie's Gerchla, Sternpolka, Steirerren und viele mehr. Voranmeldung bis 10. Januar erwünscht. Mail: volkstanzinkirnberg@gmx.de; Telefon 09861/2357 (wochentags ab 17 Uhr) Uwe Bach, Gebtsattel.

Verteilung „Ratgeber Abfall 2026“

Wann wird welche Tonne abgeholt? Und wo kommen Altkleider hin? Diese und zahlreiche weitere Fragen zum Thema Ab-fallentsorgung beantwortet der „Ratgeber Abfall 2026“ des Landkreises Ansbach. Das Serviceheft wird Anfang/Mitte No-vember 2025 im gesamten Landkreis Ansbach verteilt. Die Verteilung erfolgt über die „Woche im Blick“ und den „Fränkisch Hohenlohischen Wochenspiegel“. Sollten Sie ein weiteres Exemplar benöti-gen, dürfen Sie das gerne in der Gemein-deverwaltung abholen.



Der Titel des neuen „Ratgeber Abfall 2026“

Foto: Landratsamt Ansbach

Änderung bei den Zusatzrestabfallsäcken ab 1. Januar 2026

Für den neuen Gebührenzeitraum ab dem 1. Januar 2026 wird über eine wichtige Änderung bei den Zusatzrestabfallsäcken informiert: Ab dem 1. Januar 2026 werden die blauen Zusatzrestabfallsäcke aus dem Gebührenzeitraum 2021 bis 2023 von der Müllabfuhr nicht mehr mitgenommen. Auch der zusätzliche Gebührenaufkleber verliert seine Gültigkeit. Ein Umtausch der blauen Säcke in weiße Säcke ist nicht möglich. Wir bitten Sie daher, diese Säcke bis zum 31. Dezember zu verwenden und entsprechend aufzubrauchen.

Die weißen Zusatzrestabfallsäcke mit dem Aufdruck 2024 bis 2027 sind über den Jahreswechsel hinaus weiter gültig.

Für die Bereitstellung der weißen Zusatzrestabfallsäcke sind auch keine zusätzlichen Gebührenmarken notwendig. Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis.

Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Abfallwirtschaft Landkreis Ansbach, abfallwirtschaft@landratsamt-ansbach.de, Telefon 0981/468-2345, www.landkreis-ansbach.de/Themen/Abfallentsorgung

Rettungsdienstbereich Ansbach wird zur „Region der Lebensretter“



v.l.n.r.: Thomas Müller, Dr. Jürgen Ludwig und Dr. Hermann Schröter appellieren an alle Mitglieder von Hilfsorganisationen und Personen, die aus einem Gesundheitsberuf kommen, sich in der App „Region der Lebensretter“ zu registrieren.

Foto: Landratsamt Ansbach/Alissa Springer

Bei einem Herzstillstand zählt jede Sekunde. Mit der App „Region der Lebensretter“ wird im Rettungsdienstbereich Ansbach ein etabliertes System eingeführt, das qualifizierte und registrierte Ersthelferinnen und Ersthelfer über ihr Smartphone alarmiert, wenn ein Notfall in ihrer Nähe eintritt. Das Projekt wird vom Zweckverband für Rettungsdienst und Feuerwehralarmierung (ZRF) Ansbach getragen. Der Start ist für das Frühjahr 2026 geplant. „Die ‚Region der Lebensretter‘ ist eine wertvolle Ergänzung unserer Rettungskette. Jede Minute, die

wir früher helfen können, zählt“, betont Landrat Dr. Jürgen Ludwig, Vorsitzender des ZRF Ansbach. „Wir freuen uns, dass alle Partner – von Rettungsdienst über Feuerwehren, Kliniken, Ärzte und Pflegepersonal bis hin zu allen Hilfsorganisationen – an einem Strang ziehen.“

„Bei einem Herzstillstand gilt: Je früher die Wiederbelebung beginnt, desto besser“, erklärt Dr. Hermann Schröter, Ärztlicher Leiter Rettungsdienst im Rettungsdienstbereich Ansbach. „Mit dieser App werden wir das in Zukunft noch besser gewährleisten können als mit dem öffentlich-rechtlichen Rettungsdienst alleine, da die App-Helfer in vielen Fällen schneller am Patienten sind“.

Das Prinzip: Über eine Schnittstelle der Integrierten Leitstelle werden per App medizinisch geschulte Ersthelfer in unmittelbarer Nähe eines Notfalls alarmiert. Diese können nach den Erfahrungen aus anderen Regionen bereits nach durchschnittlich rund drei Minuten mit der Wiederbelebung beginnen. Das ist oft eine entscheidende Phase, bis der Rettungsdienst eintrifft.

Mitmachen können alle, die Mitglied in einer der Hilfsorganisation sind oder beispielsweise aus einem Gesundheitsberuf kommen – von medizinischem Fachpersonal bis hin zu Ärztinnen und Ärzten. Die Registrierung erfolgt über die zugehörige App von Region der Lebensretter e.V., nähere Informationen hierzu über die Website www.regionderlebensretter.de. Alle registrierten Helfenden sind gesetzlich unfallversichert. „Wir appellieren an alle, die medizinisch geschult sind, sich zu registrieren. Jede zusätzliche Helferin, jeder zusätzliche Helfer kann Leben retten“, sagt Landrat Dr. Jürgen Ludwig.

Jetzt Führerschein-Umtausch prüfen



Der Umtausch alter Führerscheine kann digital erledigt werden.

Foto: Landratsamt Ansbach/Fabian Hähnlein

Wer seinen Führerschein in den Jahren 1999 bis 2001 erhalten hat, der sollte sich den 19. Januar 2026 im Kalender anstreichen. Denn an diesem Tag endet die Umtauschfrist für den neuen EU-Führerschein. Bis zum Jahr 2033 sollen schrittweise alle bisher noch nicht im zentralen Fahrerlaubnisregister erfassten Papierführerscheine sowie Führerscheindokumente ohne Ablaufdatum umgetauscht werden. Wer sich nicht sicher ist, ob der Umtausch schon überfällig ist, kann sich auf der Internetseite des Landratsamtes Ansbach (www.landkreis-ansbach.de) schnell Rat holen. Unter dem Suchwort „Quickcheck“ erfahren Autofahrer mit wenigen Klicks und Angaben, wann ihr Führerschein zum Umtausch ansteht. Ebenso wie viele andere Führerschein- und Fahrerlaubnisangelegenheiten kann der Führerscheinumtausch als Online-Dienst des Landratsamtes Ansbach bequem von zu Hause erledigt werden. Das spart Wartezeit für den Bürger und Ressourcen in der Verwaltung. Der Aufruf des Online-Dienstes erfolgt auf der Internetseite entweder über den roten Button „Digitales Amt“ rechts oben oder direkt im Themenbereich „Mobilität & Verkehr“ und den dortigen

Dienstleistungen. Auch über die Suchmaske gelangt man mit dem Begriff „Führerschein“ zu zahlreichen Dienstleistungen. Die Authentifizierung kann durch die Bund- oder BayernID erfolgen. Dazu brauchen Benutzer entweder die Online-Ausweisfunktion oder ein ELSTER-Zertifikat. Das Anlegen einer Bund- oder BayernID ist nur einmal erforderlich und dauert nur wenige Augenblicke. Nutzer, die eines der beiden Konten bereits angelegt haben, können sich mit ihren bekannten Zugangsdaten anmelden.

Informationsabend der drei Ansbacher Gymnasien

Am Dienstag, 13. Januar 2026, um 19 Uhr, findet in der Turnhalle des Gymnasium Carolinum Ansbach, Reuterstraße 9, der gemeinsame Informationsabend der drei Ansbacher Gymnasien statt. Eingeladen sind alle interessierten Eltern und Erziehungsberechtigten, deren Kinder in die Jahrgangsstufe 5 eines Gymnasiums in Ansbach übertreten wollen.

Einführungsklasse – Infoabend am Theresien-Gymnasium Ansbach

Das Theresien-Gymnasium, Schreibmüllerstraße 10, 91522 Ansbach, Wirtschaftswissenschaftliches und Sozialwissenschaftliches Gymnasium mit bilingualem Zug und Einführungsklasse, lädt herzlich zu einem Infoabend über die Einführungsklasse, am Dienstag, 10. Februar 2026, um 19 Uhr. Die Einführungsklasse führt Absolventen des Mittleren Schulabschlusses in insgesamt drei Jahren zum Abitur (uneingeschränkte allgemeine Hochschulreife). Kenntnisse in einer zweiten Fremdsprache sind für den Einstieg nicht unbedingt nötig. Auf Ihren und Euren Besuch freuen wir uns.

Internationale LEADER-Exkursion



Vom 7. bis 9. Oktober besuchte eine Internationale LEADER-Exkursion unser LAG-Gebiet. Die Exkursion bot Teilnehmenden aus ganz Europa die Möglichkeit, sich über nachhaltige Regionalentwicklung, Tourismus und regionale Wertschöpfung auszutauschen und Ideen für zukünftige Projekte zu sammeln.

Zehn LEADER-geförderte Projekte wurden besucht und die Projektträger stellten den internationalen Gästen ihre Maßnahmen vor. Erste Station der Besuchstour war Tauberzell. Hier wurden die Gäste-Service-Station und die Honigschleuderstraße besichtigt.

Der BurgErlebnisSpielplatz Colmberg, das Dokumentationszentrum „Familiengeschichten – Jüdisches Lebens in Colmberg“, die Pilger- und Radlerherberge im Hofhaus Binzwangen und der Besuch der Dauerausstellung „Der Rothenburger Weg“ waren die nächsten Ziele der Besuchstour. Am letzten Tag der Exkursion standen der Besuch des KulturKinos Feuchtwangen, der Theater- und Freilichtbühne im Nixel-Garten und der Fruchtpresse des Obst- und Gartenbauvereins Feuchtwangen auf dem Programm.

Letztes Ziel der Tour war das Veranstaltungscafé der Familie Schneider in Vorderbreitenthan (ehemaliges Schulhaus).

VdK OV Steinsfeld

Am Samstag, 7. Dezember, um 14 Uhr findet die VdK-OV-Adventsfeier in Linden im Gasthaus Keitel-Heinzel statt. Es freut sich die Vorstandschaft.

Berufliche Fortbildung an der Fachakademie für Ernährungs- und Versorgungsmanagement in Triesdorf

FACHakademie Triesdorf Neugierig? Dann holen Sie sich alle Infos dazu am

- Donnerstag, 5. Februar 2026, 18 Uhr (Online-Info-Veranstaltung) Anmeldung unter poststelle@fak-td.bayern.de oder kommen Sie direkt zu uns am
- Samstag, 7. Februar 2026, von 10 bis 14 Uhr im Weißen Schloss in Triesdorf.

Sie haben eine Ausbildung als Hauswirtschafter / Hauswirtschafterin, Koch / Köchin, Hotelfachmann / Hotelfachfrau oder in einem vergleichbaren Beruf und Sie möchten den nächsten Karriereschritt gehen? Dann ist die Fortbildung zum Betriebswirt / zur Betriebswirtin für Ernährungs- und Versorgungsmanagement an der Fachakademie Triesdorf genau das Richtige für Sie!

Mit diesem Abschluss stehen Ihnen zahlreiche spannende Möglichkeiten offen – ob in Hotels, Tagungshäu-

sern, Senioreneinrichtungen oder in Reinigungsunternehmen. Sie erfüllen dann auch die Voraussetzungen für die Ausbildung zur Fachlehrkraft an beruflichen Schulen sowie zur Fachlehrkraft in der Landwirtschaftsverwaltung.

Am Infotag können Sie sich selbst überzeugen. Studierende und Lehrkräfte freuen sich auf Sie und viele neugierige Besucher.



Wir suchen DICH

für den

Bundesfreiwilligendienst an der Grundschule Gebsattel – Insing – Neusitz

vom 01. August 2026 – 31.07.2027



3 Plätze frei!



Interesse an der Arbeit mit Grundschulkindern?

- ➔ Unterstützung der Lehrkräfte im Unterricht durch differenzierende Maßnahmen
- ➔ Fördern und unterstützen von einzelnen Kindern oder Gruppen
- ➔ Hilfestellung für die Schulanfängerinnen und Schulanfänger beim Einleben in die Schule leisten
- ➔ Begleitung von Klassen auf Unterrichtsgängen und Schulausflügen
- ➔ Angebot verschiedener Neigungsgruppen im sportlichen, musischen oder auch künstlerischen Bereich
- ➔ Nach dem Unterricht: Einsatz im Offenen Ganztag

Wir bieten euch

- den **Höchstsatz** an verfügbarem Taschengeld (knapp 550 € / Monat)
 - **plus 50 € Verpflegungspauschale**
 - 35-Std.Woche / **Höchstsatz an Urlaubstagen**
- **zwei** (statt 1) anrechenbare Semester für Studiengänge mit Warteliste durch Start bereits ab 01.08.2026

Bewerbung über rektorat@grundschule-gebsattel.de oder Tel. 09861-931057, Rektorin Ulrike Gerlinger

**REDAKTIONSSCHLUSS für die nächste Ausgabe
der GEMEINDEinfo und der MITTEILUNGEN:**

14. Januar 2026



Blaue Seite

Hochwasser und Starkregen

- VOR DEM REGEN -



Starkregen und Hochwasser können jeden treffen!

Eine gute Vorbereitung und das Bewusstsein für die Risiken sind der beste Schutz für sich und sein Eigentum. Bei starkem Regen oder Überschwemmungen hilft ein Notfallplan mit Notfallpaket, schnell zu handeln und Schäden zu begrenzen.

Vorbereitung

-  **Aktuelle Informationen besorgen und weitergeben**
-  **Notfallplan** aufstellen und durchsprechen:
 - **Schutzort** für Kinder, Kranke, hilfsbedürftige Personen und Tiere verabreden
 - **Fluchtmöglichkeit** festlegen
 - **Kennen alle** den Plan und die eigenen Aufgaben?
-  **Notfallpaket** vorbereiten
 - Persönliche Dokumente (wasserdicht verpackt)
 - Wichtigste Telefonnummer: **112**
 - Medikamente + Erste-Hilfe-Material
 - Kleidung
 - Taschenlampen + Ersatzbatterien
 - Haltbare Lebensmittel und Wasser

Was tun im Ernstfall?

Schutzmaßnahmen **innen**:

- Wo nötig: Fenster und Türen abdichten
- Haupthähne für Gas und Wasser abstellen
- Überflutungsgefährdete Räume
 1. rechtzeitig ausräumen
 2. Strom + Heizung ausschalten

Schutzmaßnahmen **außen**:

- Fahrzeuge ggf. umparken
- Sandsäcke als Wasserbarrieren vorbereiten

Informieren

Allgemeine Informationen

https://www.hochwasserinfo.bayern.de/aktiv_werden/buerger/einfuehrung/index.htm





VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT ROTHENBURG OB DER TAUBER



Laiblestraße 31, 91541 Rothenburg ob der Tauber

Mitgliedsgemeinden:

Adelshofen, Gebsattel, Geslau, Insingen
Neusitz, Ohrenbach, Steinsfeld, Windelsbach

Öffnungszeiten:

Mo-Mi: 8.00-12.00
Do. 8.00-12.00
14.00-18.00
Fr. 8.00-12.00

Mitarbeiter- und Telefonverzeichnis

E-Mail: poststelle@vg-rothenburg.de

Zentrale: 09861/9435-0



Fax (Zentrale)

Fax (Finanzverwaltung)

9435-94

9435-95



Sachgebiet Aufgabengebiet	Name	Durchwahl- Nr.	Zimmer- Nr.
<u>Gemeinschaftsvorsitzender</u>	Johannes Schneider		
<u>Geschäftsstellenleiter</u>	Reinhard Sperber	11	22
<u>Hauptverwaltung (I/1)</u>	Jürgen Gerlinger	61	10
	Lena Dollmann (Azubi)		
	Verena Gögelein (Azubi)		
Sekretariat, Poststelle	Karin Schmidt	10	21
	Christine Gerlinger	12	21
	Gerlinde Wittig	25	1
Personalamt	Kathrin Gaymann	13	23
	Lisa Hufnagel	14	23
IT	Thomas Scheuenstuhl	60	24
<u>Finanzverwaltung (I/2)</u>			
Kämmerei - Leitung	Julia Fröhlich	20	2
Kämmerei / Steuerrecht	Johannes Kühn	21	4
Steuern, Verbrauchsgebühren	Jutta Moll	22	4
Anordnungswesen	Katja Seemann	23	1
	Jennifer Reif	23	1
	Sigrid Beyerl	23	1
Anordnungswesen / BayKiBiG	Sonja Rippl	24	1
Kasse - Leitung	Martina Schmidt	30	3
Kasse	Christin Rügheimer	31	3
Kasse	Caroline Binöder	32	3
<u>Bürgeramt (II/1)</u>			
Soziales, Renten, Wahlen - Leitung	Nikolai Kurz	40	6
Einwohnermeldeamt,	Mayer / Stahl	41	5
Pässe, Ausweise, Feuerwehr	Ralf Stelczner	42	5
Gewerbe- und Fischereirecht	Birgit Fischer	43	5
<u>Bauamt (II/2)</u>			
Bauwesen / Erschließungsbeiträge - Leitung	Michael Deuer	50	27
Beiträge Wasser / Abwasser	Marius Zweidinger	51	25
ZV Gewerbepark / Bauwesen	Tabea Gintner	52	26
Bautechnik	Günther Schreier	53	24
Straßen- und Verkehrsrecht	Jasmin Nehf	54	26
<u>Standesamt (II/3)</u>			
Standesamt, Bestattungswesen	Christin Rügheimer	70	20

Ansprechpartner der Gemeinde Neusitz

1. Bürgermeister	Manuel Döhler, Im Dorf 14, 91616 Neusitz, Telefon 82 05, Telefax 8 68 43 Sprechzeiten: Dienstag 19 bis 20 Uhr Donnerstag 9 bis 11 Uhr Weitere Termine nach Vereinbarung
2. Bürgermeister	Florian Meyer, Am Gänsacker 2, 91616 Neusitz, Telefon 8 75 56 55
3. Bürgermeister	Helmut Hahn, Schweinsdorf 1, 91616 Neusitz, Telefon 8 63 60
Freiwillige Feuerwehr Neusitz	Kommandant Florian Meyer, Telefon 8 75 56 55
Feuerwehrverein Neusitz e.V.	Vorsitzender Yves Scherer, Tel. 0151/50289403 E-Mail yvesscherer55@googlemail.com
Freiwillige Feuerwehr Schweinsdorf	Kommandant Sven Schneider, Telefon 9 76 30 33
Feuerwehrverein Schweinsdorf	Vorsitzender Heinz Gundel, Telefon 8 75 50 61
Schützenverein 77 Neusitz	Rudi Uhl, Telefon 61 50
Obst- und Gartenbauverein	Clemens Nähr, Telefon 01 51/28 97 90 98
Geselligkeitsverein Neusitz	Georg Böhm, Telefon 93998
Landfrauentreff	Sigrid Neumeister, Telefon 93 30 64
Reit- und Fahrverein Rothenburg	Martina Schmidt, Am Schwanensee, Telefon 32 62
Evang. Landjugend Neusitz	Leonie Klenk, 0151/26637688 Jonah Rohn, 0152/07552592
Dorfjugend Schweinsdorf	Isabelle Kusnierz, Telefon 01 51/14 35 14 45
Redaktion Mitteilungen	Fritz Vorlaufer, Telefon 48 59, E-Mail: fritzvorlaufer@t-online.de
Homepage	www.neusitz.de, E-Mail: info@neusitz.de

**Die MITTEILUNGEN werden herausgegeben von der Gemeinde Neusitz
V.i.S.d.P.: Bürgermeister Manuel Döhler · Redaktion und Layout: Fritz Vorlaufer**